

Januar · Februar · März

NR. 1/2015

JUNGSCHARLEITER



Impulse für die Arbeit mit Kindern



www.jungscharleiter.de



Ein kleiner Funken Hoffnung

Elia trifft die Witwe

2. Rahmengeschichte Teil 1

Personen: Thomas, Mike

Anspiel

(Thomas liegt im Schlafsack. Mike schüttelt ihn.)

Mike: Aufwachen, Schlafmütze. Es ist Zeit, aufzustehen.

Thomas: Wie viel Uhr ist es denn?

Mike: 6 Uhr morgens.

Thomas: Dann kann ich ja noch etwas schlafen.



- Mike:** Nichts da, es wird jetzt aufgestanden. Wir wollen doch viel machen heute, deswegen starten wir den Tag auch so früh.
- Thomas:** Na dann (*quält sich aus seinem Schlafsack, gähnt ...*). Bin einsatzbereit.
- Mike:** Nachdem wir gestern von unseren Broten noch zu Abend gegessen haben, ist es nun so, dass wir heute lernen, uns von der Natur um uns herum zu ernähren.
- Thomas:** Ja, ja, aber erst nach dem Frühstück, okay?
- Mike:** Du hast gestern alles aufgegessen.
- Thomas:** Was? Du hast gar nichts mehr zum Essen mit? Hättest du das nicht gestern sagen können, dann wären wir mit dem Brot etwas sparsamer gewesen.
- Mike:** Warum denn, die Natur kann uns wunderbar versorgen.
- Thomas:** Wie denn, sollen wir Tiere jagen?
- Mike:** Das kommt vielleicht auch noch, aber das ist schon ein Schritt weiter. Heute sammeln wir alles ein und auf, was uns so über den Weg kommt.
- Thomas:** Was denn zum Beispiel?
- Mike:** Na ja, Würmer haben ganz viel Protein und auch Ameisen sind hier essbar.
- Thomas:** Waaaaaaaaaaaaaaaaaaaaaas?
- Mike:** Kleiner Scherz, natürlich kann man sich von Insekten ernähren, aber heute fangen wir mal mit Beeren und Blättern an.
- Thomas:** Okay.
- Mike:** Also, komm mal rüber. Hier ist ein Busch, von dem man die Beeren essen kann. Und hier, diese kleinen Blättchen unten sind wie Minze, die kann man auch kauen. Hier ist eine Schüssel für die Beeren, zupf' die mal ab. Aber nur die ganz roten, die anderen sind noch nicht reif. (*Thomas zupft Beeren, wie es Mike ihm aufgetragen hat. Nach einer Minute treffen sich beide wieder.*)
- Mike:** Sehr gut gemacht. Dann lass uns frühstücken.
- Thomas:** Das ist ja viel zu wenig. Davon sollen wir satt werden?
- Mike:** Ja, irgendwie sieht es schon nach wenig aus, aber es wird sicher irgendwie reichen. Du kannst ja deinen Gott wieder um Hilfe bitten, vielleicht vermehrt er es ja ... (*lacht*).
- Thomas:** Mach' du dich nicht lustig über Gott. Gott könnte das nämlich schon. Bei Elia hat er das auch gemacht ...
- Mike:** Na dann schieß los. Lass mich die Story hören.
- Thomas:** Also ...



2. Rahmengeschichte Teil 2

- Mike:** (*isst*) Das war mal wieder eine spannende Geschichte. Und dabei sah die Lage echt hoffnungslos aus.
- Thomas:** Ja, die Witwe hatte fast nichts mehr, aber das bisschen hat sie auch noch Elia gegeben.
- Mike:** Und nur, weil sie gehofft hatte, dass Gott sie danach versorgt. Ab da gab es immer genug zu essen.
- Thomas:** Apropos Essen. Jetzt hab ich nur erzählt und das Essen ganz vergessen. Aber du bist schon wieder fertig ...
- Mike:** Ja, und es war vorzüglich und ausreichend.
- Thomas:** Dann wird es mir ja auch irgendwie reichen. Gott, das hoffe ich jedenfalls.
- Mike:** Und heute Mittag zeige ich dir, wie man essbare Knollen ausgräbt und zubereitet.
- Thomas:** Cool, immer was zu essen.

Claudia Englert, Antje Metzger